

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Dauerstelle mit

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / einem wissenschaftlichen Mitarbeiter

für die Aufgabe der Modellierung der Entwicklung von Biodiversität in Agrarlandschaften zu besetzen.

Das Thünen-Institut für Biodiversität hat die Aufgabe, im Bereich der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften Forschung zu betreiben und wissenschaftliche Grundlagen sowie wissenschaftsbasierte Konzepte zu erarbeiten. In seinen naturwissenschaftlich-ökologischen Kompetenzfeldern berät das Institut die Politik sowohl zu aktuellen als auch zu strategischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie der Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Böden. Hauptaufgabe der zu besetzenden Stelle ist es, die Entwicklung der biologischen Vielfalt und/oder von Ökosystemleistungen in Agrarlandschaften unter Landnutzungswandel, im Hinblick auf Agrarumweltmaßnahmen und innovative Produktionssysteme zu modellieren.

Aufgabenprofil:

- modellierungsgestützte wissenschaftliche Analyse und Beurteilung des Landnutzungs- und Landschaftswandels im Hinblick auf Biodiversität und Ökosystemleistungen
- Entwicklung und Einsatz von landschaftsökologischen Modellen
- Entwicklung von Szenarien von (Agrar-Umwelt)Politik-getriebenem Landschaftswandel
- Initiierung und Durchführung von Forschungsarbeiten zur Biodiversität in Agrarlandschaften auf nationaler und EU-Ebene
- Aufbau von Netzwerken zur Biodiversitätsforschung innerhalb des Thünen-Instituts und der BMEL-Ressortforschung sowie darüber hinaus
- Zusammenarbeit mit dem Thünen-Modellverbund (agrarökonomische und sozio-ökologische Modelle)
- Vertretung des BMEL in nationalen und internationalen Gremien zu biodiversitätsrelevanten Fragen
- Abfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Berichte, Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen für das BMEL sowie Vortragstätigkeit

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl. oder Master) der Agrarwissenschaften, Biologie, (Geo)Ökologie oder verwandter Fachrichtungen; Promotion; der Schwerpunkt sollte im landschafts- und tierökologischen Bereich liegen
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im naturwissenschaftlich-ökologischen Bereich der Biodiversitätsforschung, die zur Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes „Modellierung der Biodiversität in innovativen Agrarsystemen“ beitragen und die durch einschlägige Veröffentlichungen in nationalen/internationalen Fachzeitschriften nachgewiesen sind
- sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung und im Einsatz von landschaftsökologischen Modellen (u.a.: pattern oriented modelling, process based modelling, spatio-temporal modelling und individual based modelling)

Bekanntmachung von freien Stellen



- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken, Methoden der räumlichen Statistik und GIS (ArcGIS, QGIS) notwendig
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und Modellierung, vorzugsweise mit R, notwendig
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten notwendig
- hohe Eigeninitiative, Organisationstalent, Teamgeist und Fähigkeiten zur Entwicklung und Pflege wissenschaftlicher Kontakte auf nationaler/internationaler Ebene notwendig
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift notwendig
- Kenntnisse der Möglichkeiten der statistischen Modellierung von Monitoringdaten wünschenswert
- Erfahrungen in der Einwerbung und Abwicklung von Drittmitteln wünschenswert
- interdisziplinäre und internationale Vernetzung wünschenswert

Eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoökologie der TU Braunschweig ist möglich und erwünscht. Es können Lehrveranstaltungen in den Umweltnaturwissenschaften der TU Braunschweig übernommen werden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. J. Dauber (Tel. 0531-596-2502; jens.dauber@thuenen.de) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **20.12.2017** unter Nennung der Kennziffer 17-261-BD elektronisch als ein pdf-Dokument erbeten an:

bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig